

neuhland e.V. feiert sein 25 jähriges Jubiläum mit einer Fachtagung zum Thema „Brücken bauen“.

Die Berliner Einrichtung „neuhland“ feiert am 10.09.08 ihr 25jähriges Jubiläum.

Das Jubiläums-Datum soll auf den von der WHO ausgerufenen World-Suicide-Prevention-Day aufmerksam machen. Die gleichbleibend hohen Zahlen von Suiziden in der Altersgruppe bis 25 Jahren zeigen die Wichtigkeit und Relevanz von Suizidprävention und Versorgung von Betroffenen und Angehörigen.

Die Fachtagung mit dem Thema „Brücken bauen“ wird die Wichtigkeit von maßgeschneideren Angeboten im Bereich der Suizidprävention von jungen Menschen beleuchten und die Erfordernisse von Vernetzung und Kooperation aufzeigen. Deshalb soll das Thema „Brücken bauen“ als eine zentrale Botschaft an beteiligte Helfer und Institutionen in den Mittelpunkt gestellt werden.

In Vorträgen und Workshops wird von neuen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung über therapeutische Beziehungsgestaltung mit Suizidgefährdeten bis hin zum Umgang mit traumatisierten jungen Menschen und der notwendigen interkulturellen Öffnung von Einrichtungen ein breites Spektrum an Themen behandelt.

Im Jahr 1983 als suizidpräventives Bundesmodellprojekt für junge Menschen gestartet, hat die erfolgreiche Arbeit von „neuhland“ an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie, zwischen Krisenintervention und psychotherapeutisch orientierter Betreuungsarbeit in Wohngruppen zu einer Weiterentwicklung der Hilfen unter dem Trägerdach von „neuhland“ geführt. Dies schließt inzwischen auch Hilfen für alle Altersgruppen und unterschiedliche diagnostische Problemstellungen ein. Eines ist den Hilfen gemeinsam, sie bewegen sich immer im Spannungsfeld zwischen psychotherapeutischer, sozialer und psychiatrischer Hilfe und zentrieren auf Krisen.

Schwerpunkte sind die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien in, vor oder nach suizidalen Krisen, bei schweren psychischen / psychiatrischen Problemen und Störungen und im Zusammenhang mit Traumatisierungen. Ziel ist die Krisenbewältigung und Suizidprävention bei jungen Menschen.

Zur Präventionsarbeit von neuhland gehören seit Jahren auch die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen von Multiplikatoren und Fachleuten im sozialen und medizinischen Feld.

neuhland
Nikolsburger Platz 6
10717 Berlin
Tel: 030/873 01 11
Fax: 030/417 28 39 19
Email: post@neuhland.de
www.neuhland.de